

Schlesiger / Koll starteten bei der Rallye Westerwald



Am vergangenen Samstag nahmen die zwei Nachwuchsfahrer Björn Schlesiger und Markus Koll an der Rallye Westerwald teil.

Bei strömendem Regen starteten die Beiden zu den vorgeschriebenen Besichtigungsrunden. Kurz vor Ende löste sich die neue Auspuffanlage und drohte abzureißen. Daraufhin wurde dieser Notdürftig repariert um die Besichtigungsfahrten vorzuführen.

Durch den Vorfall wurde wichtige Zeit verloren die vorher für einen nötigen Reifenwechsel eingeplant wurde. Die Umstellung auf Regenreifen war dringend erforderlich auf den stark verschlammten Abschnitten. In Rekordzeit mussten nun die Reifen gewechselt und die Auspuffanlage befestigt werden.

Pünktlich um 13.55 Uhr begann die Rallye dann für das KS Racing Team.

Gleich in der 1. Wertungsprüfung nahm das Schicksal seinen Lauf.

Zuerst verlor der vordere Reifen Luft durch einen Stein der sich zwischen Felge und Reifen geklemmt hatte. Nach dem schnellen Wechsel konnte die 2. Wertungsprüfung in Angriff genommen werden. Diese wurde auch mit einer guten Zeit beendet.

Leider kam in der 3. Wertungsprüfung das vorzeitige Ende für das Team. Durch das Schneiden einer Linkskurve nahm das Fahrzeug Spur in einer beim Abfahren nicht sichtbaren Wasserablaufrinne, sodaß selbst die größten Rettungsversuche keinen Sinn mehr machten.

Da aus eigener Kraft ein Fortkommen nicht mehr möglich war, zogen die weiteren Konkurrenten an dem verunfallten Fahrzeug vorbei. Dank der Zuschauer konnte der Wagen wieder auf den richtigen Weg gebracht werden. Nach einer Überprüfung des Schadens wurde festgestellt das der vordere Reifen die Luft verloren hat. Den Schaden hätte man noch beheben können aber leider stellte sich heraus das ein weiterer Schaden an der Lenkung besteht. Ein weiterfahren war nicht mehr möglich. Die Enttäuschung war den Beiden Teilnehmern und den zahlreichen angereisten Fans anzusehen.

Da aufgrund der schwierigen wetterbedingten Situation alle Teilnehmer betroffen waren hatte man sich schnell wieder beruhigt.

Nach der jetzt anstehenden Reparatur bereitet man sich wieder auf die nächste Rallye vor.

